Au Seine Kaiserliche Majestät Reichbehüter Brin,

ich bringe diese Zeilen zu Pergament aufgrund der sich jüngst zugetragenen Ereignisse in Dragenfeld, die ich persönlich durchlebt habe. Unglücklicherweise gebietet mir mein Zwölfgöttlicher Schwur, den mir Seine Eminenz der Ordentliche Inquisitionsrat Amando Laconda da Vanya der Gemeinschaft des Lichts höchstpersönlich abnahm, keine weiteren Details preisgeben. Dennoch hoffe ich, dass Seine Eminenz entsprechende Informationen bereits an Eure Kaiserliche Majestät weitergeleitet hat. Motiviert von diesen Vorkommnissen habe ich begonnen eigene Nachforschungen und Erkundigungen einzuholen Auch für sich allein genommen zeichnen sie ein klares und beunruhigendes Bild von dem ich im folgenden berichten will und mein möglichstes tun sie mit der mir von WESinde verliehenen Weisheit und Wissen zu deuten.

In den vergangenen Götterläufen war es mir möglich zuverlässige Kontakte zu Vertretern anderer Rassen zu knüpfen. So kann ich aus sicherer Zuelle berichten, dass diese 7age im Bergkönigreich Waldwacht höchst ungewöhnlich Dinge vorgehen. Obwohl Boron dem Zwergengeschlecht für gewöhnlich keine 7räume sendet, plagt den Bergkönig Arombolosch seit geraumer Zeit starkes Albdrücken. Dies wird von den Gelehrten am königlichen Hof höchst ernst genommen und als düstere Vorahnung der Dinge die noch zu kommen haben gedeutet.

Auch unter den Elfenvölkern gibt es etliche die bereits seit einiger Zeit visionäre Träume von der Rückkehr des varra dioys, oder zu Garethi Öffner der Tore, teilen. Das es sich bei diesen Toren wohl kaum um Derische Türen eines Gebäudes handelt, sondern vielmehr um Portale intersphärischer Natur, muss hier wohl nicht weiter hervorgehoben werden. Die Rückkehr, so wird befürchtet, wird zu beachtlicher Disharmonie des iamndras führen.

Mit all den mir zur Verfügung stehenden Informationen wage ich sogar einen Schritt weiter zu gehen und befürchte zu meinem tiefsten Bedauern, dass die Dinge bereits in Rollen geraten sind: Borbarad ist zurückgekehrt.

Das genaue Wissen um sein derzeitiges Erscheinung hat sich mir bisher entzogen. Dies ändert aber nichts an der 7atsache, dass alle rechtschaffenden Wesen ganz Deres auf der Hut sein sollten und wir uns umgehend auf die unausweichlichen Schwierigkeiten der nächsten Götterläufe oder sogar Dekaden vorbereiten müssen.

Wie seiner Majestät mit Sicherheit bekannt ist, haben die Aktivitäten besagten Borbarads in der Vergangenheit zu beachtlicher Destabilisierung nicht nur innerhalb der Magiergilde sondern auch Aventurischer Machtverhältnisse geführt. Die Vergangenheit lehrt uns, dass sich Borbarad mit nicht weniger als einer Position als absoluter Souverän begnügt und zu deren Erlangung zu Methoden greift, die Menschenleben missachten und entgegen allen göttlichen Rechts stehen. Seine Majestät möge sich bloß an meinen letzten Bericht zu diesem 7hema vor dem versammelten Rat der Weisheiten erinnern.

Ich Rate daher dringendst zu einer erhöhten Wachsamkeit auf schwarzmagische Umtriebe, so dass wir ein Wiedererstarken von Borbarad von vorn herein unterbinden können. Intensivierte diplomatische Beziehungen zu den Bergkönigreichen der Zwerge, insbesondere des Bergkönigreiches Waldwacht, um umgehend auch von den neusten Erkenntnissen zwergischen Nachforschungen zu profitieren, erscheint meiner Wenigkeit ebenfalls ein empfehlenswerter Schritt zu sein.

Ich hoffe ich konnte wertvolle Information zur Sicherheit und Wohl des Reiches beitragen.

Hochachtungsvoll,

Mythornius von Festum